

Universität  
Konstanz



# UNIVERSITÄT KONSTANZ UNIVERSITY OF KONSTANZ





## Modell Konstanz

Kreativität in Forschung, Lehre und Studium  
Creativity in Research, Teaching and Studying



Deutsch

English



# Inhalt

» Herzlich willkommen an der Universität Konstanz	2	» Studienangebot	34
» Vom Reformgedanken zur »Kultur der Kreativität«	8	» Begegnung mit der Wissenschaft: Die Universität in der Gesellschaft	36
» Die Exzellenzinitiative in Konstanz	20	» Nationale und internationale Partnereinrichtungen	40
» Forschungsstark durch interdisziplinäre Kooperationen und Nachwuchsförderung	26	» Bibliothek der Zukunft	44
» Offene Türen in die Wissenschaft – Studienplatz Konstanz	32	» Optimale Arbeitsbedingungen: Institutionelle Kreativität	48
		» Eingerahmt von Natur und Kultur: Standort Konstanz	54

Inhalt · Contents

# Contents


» Welcome to the University of Konstanz	3	» Programmes of study	34
» From the idea of reform to a »Culture of Creativity«	9	» Encounters with science and research: The university and society	36
» The Excellence Initiative in Konstanz	20	» National and international partnerships	40
» Strong in research: Promoting interdisciplinary cooperation and young talents	26	» Library of the future	44
» Open doors to research – studying in Konstanz	32	» Ideal working conditions: Institutional creativity	49
		» Surrounded by nature and culture: Konstanz	54

## Herzlich willkommen an der Universität Konstanz

Die Universität Konstanz ist aus Tradition lebendig. Sie ist klein und wendig, schnell, flexibel und dabei hochkonzentriert, offen und extrem innovativ. Als Reformuniversität baut sie ihre Besonderheiten kontinuierlich aus. Dabei ist der Gründungsgedanke, eine Universität mit offenen Türen und kurzen Wegen zu schaffen, längst auf allen Ebenen unserer Hochschule sprichwörtlich. Ihr Forschungsprofil ist im Wesentlichen durch Kooperationen geprägt – auch das war bereits eine der Gründungsideen von 1966, die stetig weiterentwickelt wurden. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Fachbereichen und Sektionen ist ein Grundprinzip der Konstanzer Forschung, ermöglicht und gefördert durch die flachen Hierarchien und direkten Kommunikationswege der Universität.

Die Universität Konstanz gehört zu den elf deutschen Universitäten, die mit ihrem Zukunftskonzept im Juni 2012 im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes und

der Länder erfolgreich waren. Damit wurde der Verlängerungsantrag der Universität Konstanz und mit ihm eine Weiterförderung bis zum Jahr 2017 bewilligt. Von diesen elf Universitäten sind wir hier in Konstanz die kleinste, was sowohl für unsere Studierenden als auch für unsere Forscherinnen und Forscher zahlreiche Vorteile mit sich bringt.

Unsere Campus-Universität ermöglicht den direkten und offenen Kontakt der Lehrenden, Forschenden und Studierenden untereinander, so dass hier nicht nur in einer kollegialen und internationalen Atmosphäre, sondern auch in einem wissenschaftlich optimal koordinierten Umfeld studiert und geforscht wird. Die Studienqualität und die wissenschaftlichen Spitzenleistungen der Universität werden regelmäßig durch nationale wie internationale Auszeichnungen, Preise und erfolgreiche Rankingplatzierungen bestätigt, was dazu beiträgt, 

# 2

Grußwort Rektor · Greeting from the Rector







## Welcome to the University of Konstanz

The University of Konstanz has always been very lively. It's small and agile, fast, flexible and highly focused, open and extremely innovative. As a reform university it constantly engages in enhancing its distinctive features. The founding idea of creating a university with open doors and short distances has long since become everyday reality at all levels. The research profile is strongly shaped by cooperation, another key founding idea in 1966 that has been continuously developed. Interdisciplinary cooperation between departments and faculties, a central principle in research at Konstanz, is strengthened and promoted by the university's flat hierarchies and direct communication channels.

The University of Konstanz is one of the eleven German universities that were successful in June 2012 with their institutional strategies in the Excellence Initiative of the Federal and State Governments. This means that

the University of Konstanz has secured continued funding up until 2017. Since Konstanz is the smallest of these eleven universities, this funding award will bring a great wealth of benefits both for our students and for our researchers.

Our campus university makes direct and open contact between teachers, researchers and students very easy. This creates not only a convivial and international atmosphere; it also ensures optimal conditions for study and research in a very well-coordinated scientific environment. The quality of study and top research achievements at the university are regularly confirmed by national and international awards, prizes and remarkable rankings. All this contributes towards the outstanding reputation that our university enjoys, and not only in Germany. Of course, this applies especially to our institutions that are supported

dass unsere Hochschule – nicht nur bundesweit – einen hervorragenden Ruf genießt. Dies gilt natürlich auch ganz besonders für unsere im Rahmen der Exzellenzinitiative geförderten Einrichtungen: Für den Exzellenzcluster »Kulturelle Grundlagen von Integration«, die Graduiertenschule Chemische Biologie, die Graduiertenschule Entscheidungswissenschaften und das Zukunftskolleg – die »Talentschmiede« unseres Zukunftskonzeptes. Mit diesem haben wir ein internationales Zentrum für junge Forscherinnen und Forscher entwickelt, in dem universitäre Nachwuchsförderung auf Spitzenniveau betrieben wird. Unabhängig und selbständig, interdisziplinär und ohne administrative Zwänge – so forschen junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler am Zukunftskolleg in Konstanz. Anpassungsfähigkeit, Flexibilität und Engagement in Forschung, Lehre und Verwaltung sind an der Universität Konstanz die Grundpfeiler des Erfolgs. Mit diversen konkreten Initiativen und Maßnahmen, aber auch in fächerübergreifenden Erklärungen wie dem Nachwuchskodex und dem Genderkodex verpflichtet sich die Hochschule zur

Förderung von Nachwuchs, zu Gleichstellung und familienfreundlicher Wissenschaft. Von dieser freien, beweglichen und direkten Atmosphäre profitiert die gesamte Einrichtung. Von den Bachelor-Studierenden bis zum emeritierten Professor, vom internationalen Austauschstudierenden bis zum regionalen Kooperationspartner: Wer einmal an der Universität Konstanz gearbeitet, geforscht und gelernt hat, geht nur noch ungern weg von hier. Davon überzeugen Sie sich am besten selbst: Ich lade Sie herzlich ein, sich mit dieser Broschüre ein Bild von unserer Alma Mater zu machen. Sollten wir Ihr Interesse wecken, zögern Sie nicht, persönlich auf unseren Campus, den Gießberg, zu kommen und sich von der Universität Konstanz beeindrucken zu lassen.

Sie sind herzlich willkommen!



Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Rüdiger  
Rektor der Universität Konstanz



# 4

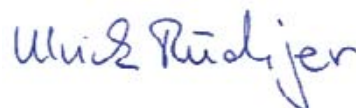
## Grußwort Rektor · Greeting from the Rector

by the Excellence Initiative: The Cluster of Excellence »Cultural Foundations of Social Integration«, the Konstanz Research School Chemical Biology, the Graduate School of Decision Sciences and the Zukunftskolleg – the talent pool of our Institutional Strategy. We have developed an international centre that promotes top-level research among young academics. The young researchers at the Zukunftskolleg in Konstanz pursue their inquiries with the highest level of independence and autonomy, interdisciplinarily and free from bureaucratic constraints.

The characteristic pillars of success at the University of Konstanz are adaptability, flexibility and commitment in research, teaching and administration. Various concrete initiatives and measures, plus the university-wide application of statements, such as the Code of Practice for Young Researchers and the Code of Practice on Gender Equality, solidly underpin the promotion of young

researchers, gender equality and a family-friendly environment. The entire institution benefits from this atmosphere of freedom, flexibility and directness. From Bachelor students to emeritus professors, from international exchange students to regional cooperation partners: Everyone who has worked, researched or studied at the University of Konstanz is reluctant to leave. But why not see for yourself? I'm inviting you to gain an impression of our university with the help of this brochure. And if this whets your appetite, please don't hesitate to visit our campus on the Gießberg and the impressive University of Konstanz.

You are most welcome!



Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Rüdiger  
Rector of the University of Konstanz





**Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Rüdiger**

ist seit dem 1. Oktober 2009 Rektor der Universität Konstanz. Nach seinem Physik-Studium, der Promotion und Habilitation in Aachen, New York und San José kam der gebürtige Helmstedter 2002 als Professor für Festkörperphysik an die Universität Konstanz. Nachdem er am Konstanzer Fachbereich Physik unter anderem vier Jahre als Studiendekan tätig war, hat er sich als Vertrauensdozent der Deutschen Forschungsgemeinschaft und von 2007 bis 2009 als Prorektor für Forschung für die Universität Konstanz eingesetzt.

**Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Rüdiger**

has been Rector of the University of Konstanz since 1 October 2009. After studying physics, gaining his doctorate and habilitating in Aachen, New York and San José, the native of Helmstedt came to the University of Konstanz in 2002 as Professor of Solid State Physics. After working at the university's Department of Physics, including four years as Dean of Studies, he became the university's liaison officer with the German Research Foundation (DFG) and was Vice Rector for Research at the University of Konstanz from 2007 to 2009.













## Vom Reformgedanken zur »Kultur der Kreativität«

Spitzenforschung, Exzellenz in Lehre und Studium, Internationalität und interdisziplinäre Zusammenarbeit stehen für die Universität Konstanz seit ihrer Gründung als Reformuniversität im Jahr 1966. Diese klare Ausrichtung führte früh zu einem unverwechselbaren Profil, das sich nicht nur durch hohe Qualität, sondern auch durch **Innovation, Kreativität und engagierte Freude am Forschen** auszeichnet. Der konsequente Ausbau ihrer Stärken trug wesentlich dazu bei, dass die Universität Konstanz im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder mit ihrem Zukunftskonzept »Modell Konstanz – für eine Kultur der Kreativität«, mit ihrem Exzellenzcluster »Kulturelle Grundlagen von Integration«, ihrer Graduiertenschule »Chemische Biologie« und in der zweiten Phase der Initiative zusätzlich mit der Graduiertenschule »Entscheidungswissenschaften« erfolgreich war. Sie zählt damit zu den elf Universitäten, deren »Zukunftskonzepte zum Ausbau universitärer Spitzenforschung« von Bund und Ländern gefördert werden.

Wer in die Geschichte der Universität Konstanz eintaucht, wird in ihrer heutigen **»Kultur der Kreativität«** eine konsequente Umsetzung ihrer Gründungsvision vorfinden: Eine dynamische Reformuniversität mit flachen Hierarchien, die ihre eigenen Strukturen von innen heraus beständig überdenkt und sich konsequent weiterentwickelt. Diese Universität wurde ohne Institute geschaffen, dafür mit kleinen und beweglichen Fachbereichen, deren leistungsorientierte Forschung auf interdisziplinäre Kooperation hin ausgelegt ist. Nicht zuletzt schafft ihre zentralisierte Serviceumgebung ein wissenschaftsförderliches Umfeld, das ihren Forscherinnen und Forschern kreative Freiräume und eine ideale Arbeitsumgebung für innovative Forschung einräumt.

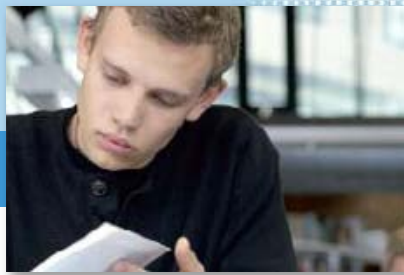
Dieser visionäre Gründungsgedanke lässt sich bis in die Architektur hinein verfolgen: Die kurzen Wege der **Campus-Universität** schaffen ein kommunikations-

8

Portrait · Portrait







## From the idea of reform to a »Culture of Creativity«

Top-level research, excellence in teaching and studies, internationality and interdisciplinary collaboration have been the hallmarks of the University of Konstanz since it was founded as a reform university in 1966. This clear orientation soon created a unique profile distinguished not only by quality, but also by *innovation, creativity and a zest for research*. The consistent expansion of its strengths contributed significantly to the University of Konstanz's success in the *Excellence Initiative* of the German Federal and State Governments with its Institutional Strategy »Modell Konstanz – Towards a Culture of Creativity«, its Cluster of Excellence »Cultural Foundations of Social Integration«, the Konstanz Research School Chemical Biology and, in the second phase of the initiative, the additional Graduate School of Decision Sciences. Thus, Konstanz is one of the eleven universities whose »Institutional Strategies to Promote Top-Level Research« are being funded by the federal and state governments.

Anyone looking into the history of the University of Konstanz will see that today's *Culture of Creativity* is a continuous development of the university's founding vision: A dynamic reform university with flat hierarchies, that constantly renews its own structures from within and consistently develops them. This university was created without any institutes. Instead it has small, agile departments whose high-level research is based on interdisciplinary collaboration. Last, but not least, the centralised service amenities provide fertile surroundings for science and research and offer researchers creative freedom and an ideal working environment for innovative inquiries.

Even the architecture reflects the visionary founding idea: The short distances on the *campus university* promote lively communication. They bring together the various disciplines in a natural way and promote



förderliches Umfeld, das auf natürliche Weise die wissenschaftlichen Disziplinen zusammenführt und eine *Kultur des kreativen Austauschs* begünstigt. Wichtig war den geistigen Vätern der Universität Konstanz stets, dass alle Maßnahmen in den Universitätsalltag eingeflochten sind und ihre wissenschaftliche Kultur gelebt wird. Auch die im Rahmen der Exzellenzinitiative geförderten Bereiche sind nicht separiert, sondern essentiell in die Struktur und das Gesamtkonzept der Universität eingebunden und tragen zur Profilbildung der gesamten Universität bei. Mit dem konzentrierten Ausbau ihres einzigartigen Profils gelang es der Universität Konstanz, ihre Spitzenstellung als national und international forschungsstarke Universität zu festigen.

Die Universität Konstanz gliedert sich in dreizehn Fachbereiche, die in drei Sektionen zusammengefasst sind: Mathematik-Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften und Politik – Recht – Wirtschaft, denen wissenschaftsunterstützende Dienstleistungen zur Seite gestellt sind. Interdisziplinäre Zusammenarbeit, Flexibilität und ein

enger Dialog zwischen allen Statusgruppen bilden die Antriebskraft des gemeinsamen Engagements, in allen Bereichen eine *»Kultur der Kreativität«* und damit ein ideales Arbeitsumfeld für eine innovative Wissenschaft zu etablieren.

*Forschungsschwerpunkte* der Universität Konstanz sind in den Geistes- und Sozialwissenschaften die Kulturwissenschaften und Entscheidungswissenschaften; in den Lebens- und Naturwissenschaften die Chemische Biologie und Ökologie sowie Nano- und Materialwissenschaften.

Die Forschungsstärke der Universität wird unmittelbar in ihre Lehre rückgekoppelt. Die Universität verpflichtet sich einer Kultur der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Verbesserung der wissenschaftlichen *Lehre aus der Forschung* heraus durch die Nutzung aktueller Forschungsergebnisse und -methoden in Lehre und Studium. Dies erfolgt auch durch die Integration der Forschungsinfrastruktur – beispielsweise der naturwissenschaftlichen Gerätezentren – in den Lehrbetrieb.

# 10

Portrait · Portrait

the *culture of creative exchange*. The founding fathers of the University of Konstanz were determined to see all measures enmeshed within the university's everyday life and to ensure that scientific culture is actively lived. Consequently, the areas promoted by the Excellence Initiative are not exclusive institutions, but integral parts of the overall university concept which contribute to shaping the profile of the whole university. Its concentrated efforts to develop its unique profile have enabled the University of Konstanz to consolidate its leading position, nationally and internationally, as a university that is strong in research.

The University of Konstanz has thirteen departments organised in three faculties: The Faculty of Sciences, the Faculty of Humanities and the Faculty of Politics – Law – Economics, plus their supportive services. Interdisciplinary collaboration, flexibility and close dialogue between all members of the university form the backbone of mutual involvement and the driving force behind the *»Culture of Creativity«* in all areas.

The result is an ideal working environment for innovative science and research.


*Key research areas* at the University of Konstanz are in the humanities and social sciences (1) cultural sciences and (2) decision sciences; in life and natural sciences (3) chemical biology and ecology as well as (4) nanoscience and material sciences.

The university's strengths in research are immediately channelled into teaching. The university is committed to a culture of continuous development and to benefiting scientific *teaching through research* by using the latest research findings and methods in teaching and studies. This strategy is also promoted by the integration of research infrastructures, such as the natural science equipment centres, into teaching. Excellence and internationality are also seen as an integral part of teaching quality with the aim of reliably broadening the international perspectives in studies.

The *curriculum* for the more than 11,300 students includes over 100 study courses in the fields of mathe-

Exzellenz und Internationalität werden als integraler Bestandteil der Lehrqualität verstanden, mit dem Ziel einer verlässlichen Internationalisierung des Studienangebots.

Das **Lehrangebot** für die mehr als 11.300 Studierenden umfasst über 100 Studienangebote in den Bereichen Mathematik und Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften sowie Politik, Recht und Wirtschaft. Ausgezeichnete Rankingergebnisse bestätigen regelmäßig die hervorragende Studienqualität, beispielsweise im CHE-Hochschulranking 2010/2011 sowie 2011/2012, im »International Student Barometer 2010« und in der Absolventenstudie 2010.

Ein besonderes Anliegen der Universität Konstanz ist die **Förderung ihres wissenschaftlichen Nachwuchses** bei der Entfaltung der beruflichen und wissenschaftlichen Karrieren. In ihrem Nachwuchskodex verpflichtet sie sich, höchstmögliche Standards an wissenschafts- und karriereförderlichen Rahmenbedingungen für ihre jungen Forscherinnen und Forscher zu bieten. Einzigartig im 

mathematics and natural sciences, the humanities, and politics, law and economics. The quality of studies is regularly confirmed by excellent ranking results, for example the CHE University Ranking 2010/2011 and 2011/2012, the International Student Barometer 2010 and the Graduate Survey 2010.

The University of Konstanz is particularly interested in **promoting its young researchers** in the development of their professional and scientific careers. With its Code of Practice for Young Researchers it pledges to provide the best possible standards in framework conditions for the scientific and professional advancement of its young researchers. The **Zukunftskolleg** is unique in the field of promoting young researchers. It enables its Fellows to conduct their research with exceptional freedom and autonomy in an interdisciplinary working context. Doctoral education at the University of Konstanz takes place mainly in structured doctoral programmes; one of the university's goals is to combat the traditional isolation of doctoral research. 







12



Bereich der Förderung von wissenschaftlichem Nachwuchs ist das **Zukunftskolleg**, das seinen »Fellows« in einer interdisziplinären Arbeitsumgebung Forschung in beispielhafter Freiheit und Eigenständigkeit ermöglicht. Die Doktorandenausbildung an der Universität Konstanz findet überwiegend in strukturierten Promotionsprogrammen statt; ein Ziel der Universität ist die »Entprivatisierung« der Doktorandenausbildung.

Bundesweites Alleinstellungsmerkmal sind die Leistungen, Services und Standards in den Bereichen **Gleichstellung** von Frauen und Männern sowie **Familienförderung**: Vom universitätseigenen **Kinderhaus** bis hin zum **Genderkodex**, in dem sich die Universität Konstanz verpflichtet, all ihre Bereiche und Handlungsebenen durchgängig geschlechtergerecht und familienfreundlich zu gestalten. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) rechnet die Gleichstellungsstandards der Universität Konstanz der höchsten Kategorie (»Stadium 4«) zu, die eine optimale und beispielhafte Realisierung bedeutet, und hebt in ihrer Stellungnahme zu forschungsorientierten

Gleichstellungsstandards die überzeugende Gesamtstrategie der Universität Konstanz, die klare Verortung auf Leitungsebene, die geregelten Zuständigkeiten sowie die nachweislichen Erfolge hervor.

Von herausragender Bedeutung für das Studien- und Forschungsumfeld der Universität ist die **24 Stunden geöffnete Bibliothek**, die im Bundesvergleich eine Spitzenposition einnimmt und viermal in Folge (2008 bis 2011) Platz eins des Bibliotheksindex BIX erzielte sowie von der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius als »Bibliothek des Jahres 2010« ausgezeichnet worden ist.

Die Universität Konstanz baut kontinuierlich ihr **internationales Netzwerk** und ihre Zusammenarbeit mit exzellenten, forschungsstarken Universitäten weltweit aus. Sie fördert die internationale Mobilität ihrer Studierenden und Forschenden. Durch die Gewinnung von internationalen Spitzenforscherinnen und Spitzenforschern baut sie ihre Exzellenz in Forschung und Lehre weiter aus und steigert ihre internationale

Portrait · Portrait

A unique feature nationwide is the combination of benefits, services and standards in the area of **gender equality and family support**. The advantages range from the university's own **Kinderhaus (Kindergarten)** to its **Code of Practice on Gender Equality** in which the University of Konstanz undertakes to make all areas and levels of activity gender equitable and family friendly. The German Research Foundation (DFG) ranks the gender equality standards at the University of Konstanz in the highest category (Level 4) signifying optimal and exemplary implementation. And the DFG statement on research-oriented gender equality standards spotlights the convincing overall strategy at the University of Konstanz, the clear positioning at management level, the effective allocation of responsibilities and the successful track record.

The **24-hour library** is of outstanding importance for the university's study and research environment. Nationwide comparisons rank it among the best. It was ranked number one four times in succession (2008 to

2011) in the BIX library index and was voted 2010 Library of the Year by the ZEIT Foundation Ebelin and Gerd Bucerius.

The University of Konstanz is constantly expanding its **international network** and cooperation with excellent, strong research universities worldwide. It promotes the international mobility of its students and researchers. By attracting top international scholars and researchers it continues to strengthen the excellence of its research and teaching. At the same time, whilst increasing its international competitiveness through good international contacts, it also maintains a solid regional footing. The conscious focus on internationalisation is firmly anchored in the university's operational structures and services, for instance in the extensive services of the **Welcome Center** for international researchers.

In the Times Higher Education Ranking 2012, »The 100 under 50« the University of Konstanz shone at 14<sup>th</sup> place in the international comparison. This leading



Wettbewerbsfähigkeit bei einer gleichzeitig guten Verbindung von internationaler Orientierung und regionaler Verankerung. Die bewusste Ausrichtung auf Internationalisierung ist fest in die Handlungsstrukturen und das Serviceumfeld der Universität integriert, beispielsweise in den umfangreichen Services des *Welcome Center* für internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Die Universität Konstanz hat beim Times Higher Education-Ranking 2012 »THE 100 under 50« im weltweiten Vergleich den herausragenden Platz 14 belegt. Mit dieser internationalen Spitzenplatzierung ist Konstanz die beste deutsche Universität, die jünger als 50 Jahre ist. Im »International Student Barometer 2010« lag Konstanz bei der Gesamtzufriedenheit der internationalen Studierenden auf Platz 1 der 28 teilnehmenden deutschen Universitäten und im internationalen Vergleich auf Platz 25 von 123.

Eine besonders enge Kooperation besteht mit dem *Schweizer Kanton Thurgau* und der angrenzenden Stadt

Kreuzlingen. Aus der Deutsch-Schweizer Partnerschaft in Forschung und Lehre gingen zwei An-Institute der Universität auf Schweizer Seite (»Biotechnologie Institut Thurgau« und »Thurgauer Wirtschaftsinstitut«) sowie gemeinsame Professuren und Studiengänge hervor.

Die Universität Konstanz versteht den *Dialog mit der Öffentlichkeit* sowie die Kommunikation ihrer Leistungen in den Bereichen Forschung, Lehre und Wissenstransfer als eine zentrale Aufgabe. In ihrem breiten Veranstaltungsprogramm, in Summer Schools sowie über die Publikationen der Universitätsmitglieder pflegt sie einen Wissensaustausch im In- und Ausland. Eine besondere Rolle spielt dabei der Technologietransfer über Netzwerke mit Partnern aus der forschungsorientierten Industrie. Im Mittelpunkt dieses beidseitigen Austauschs stehen der schnelle Transfer von Forschungsergebnissen in die Anwendung, die Durchführung gemeinsamer Forschungs- und Entwicklungsprojekte sowie der Zugang zu Forschungstechnologie. »

# 14

Portrait · Portrait







international position makes Konstanz the best German university aged under fifty years. In the International Student Barometer 2010, Konstanz came first among the 28 participating German universities in the overall satisfaction of international students, and 25<sup>th</sup> in the global comparison of 123 universities.

Close cooperation exists with the *Swiss Canton of Thurgau* and the neighbouring Swiss city of Kreuzlingen, where German-Swiss cooperation in research and teaching has resulted in two affiliated institutes, the Biotechnology Institute Thurgau and the Thurgau Institute of Economics, as well as joint professorships and study programmes.

Another of the university's key interests is *public dialogue and community engagement* to communicate its achievements in research, teaching and knowledge transfer. The university cultivates knowledge exchanges at home and abroad with a wide spectrum of events ranging from summer schools to publications by uni-

versity members. Here, a special role is played by technology transfer via networks with partners in research-oriented industry. This mutual exchange focuses on the rapid transfer of research results into the application field, the pursuit of joint development projects and access to research technology.

Researchers at the University of Konstanz regularly receive prizes and awards for their achievements: The *Gottfried Wilhelm Leibniz Prize* has already been awarded six times to researchers at Konstanz. The acquisition of prestigious funding for cutting-edge research – including *four ERC Advanced Grants, four ERC Starting Grants* and *five Koselleck Projects* – demonstrates the university's strong position. In addition to this, the university's dynamic research profile is regularly reflected in the DFG Funding Atlas. One of the university's unique features is the allocation of *performance-based* resources by the Committee for Research (AFF) to strengthen professorships with smaller core budgets.





16



Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Konstanz werden regelmäßig für ihre Forschungsleistung ausgezeichnet: So wurde allein der **Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis** bereits sechsmal an Konstanzer Forschende verliehen. Die erfolgreiche Einwerbung von renommierten Förderprogrammen für Spitzenforschung – darunter vier **ERC Advanced Grants**, vier **ERC Starting Grants** sowie fünf **Koselleck-Projekte** – belegt die starke Positionierung der Universität. Darüber hinaus spiegelt sich die Forschungsstärke regelmäßig in den guten Platzierungen der Universität im Förderatlas der DFG wider. Ein Alleinstellungsmerkmal ist die **leistungsbezogene Mittelvergabe** durch den Ausschuss für Forschungsfragen (AFF) bei geringer Grundausstattung der Professuren.

Die Universität Konstanz fördert und fordert eine konsequente Mitwirkung und Beteiligung ihrer Studierenden in Entscheidungsprozessen und Gremien. Sie pflegt den guten Kontakt zu ihren Absolventinnen und Absolventen, Freunden und Förderern und wird ihn kontinuierlich ausbauen. Die Angebote und Leistungen für die Ehemaligen werden in der professionellen **Alumni-Arbeit** beständig erweitert.

Mit dem Selbstverständnis als Reformuniversität wird die Universität Konstanz ihre Ziele und ihre Strukturen immer wieder in Frage stellen und zukunftsorientiert nach neuen Wegen suchen. Dabei verpflichtet sich die Universität zu **nachhaltigem Handeln** in all ihren Bereichen.



Portrait · Portrait

The University of Konstanz encourages and expects its students to contribute and take part in the decision-making processes and committees. It maintains good contacts with its graduates, friends and sponsors and aims to expand these on a continuous basis. We are also constantly extending the offers and services for former university members with our **professional alumni work**.

As a reform university the University of Konstanz engages in continuous reviews, assessing its goals and structures and looking to the future in search of new directions. The university is also committed to **sustainable action** in all of its decisions and sectors.













## Die Exzellenzinitiative in Konstanz

Die Universität Konstanz hat in der zweiten Phase der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder ihr Maximalziel erreicht: Sowohl die drei Fortsetzungsanträge als auch der Neuantrag wurden positiv beschieden. Damit sind das Zukunftskonzept »Modell Konstanz – für eine Kultur der Kreativität«, der Exzellenzcluster »Kulturelle Grundlagen von Integration« sowie die beiden Graduiertenschulen Chemische Biologie und Entscheidungswissenschaften erfolgreich aus dem Wettbewerb um die besten deutschen Universitäten hervorgegangen.

Wegweisend für das »Modell Konstanz« ist die Etablierung einer »Kultur der Kreativität«: Die institutionellen Rahmenbedingungen für Forschung werden optimiert, um ein ideales Umfeld für kreative Prozesse in der Forschung zu schaffen. Säulen der »Kultur der Kreativität« sind die Förderung von Spitzenforschung und akademischem Nachwuchs, die Einrichtung eines Dienstleis-

tungsumfelds, das Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Freiräume für ihre Forschung einräumt, Gleichstellung und Familienförderung, der Ausbau der universitären Internationalisierung sowie der vertiefte Dialog mit der Öffentlichkeit.

Einzigartig im Bereich der akademischen Nachwuchsförderung ist das Zukunftskolleg, das als Teil des Zukunftskonzeptes der Universität Konstanz gegründet wurde. Als Kreativraum für Forschung bringt das Zukunftskolleg Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforscher in einer interdisziplinären, internationalen und generationenübergreifenden Gemeinschaft mit erfahrenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zusammen und schafft so ein starkes Netzwerk wissenschaftlicher Exzellenz und fächerübergreifender Diskussion. Bereits innerhalb der ersten Phase der Exzellenzinitiative hat sich das Zukunftskolleg als neuer wissenschaftlicher Karriereweg etabliert. »

# 20

Exzellenzinitiative · Excellence Initiative

## The Excellence Initiative in Konstanz

In the second funding period of the Excellence Initiative of the German Federal and State Governments, the University of Konstanz has achieved its maximum goals: The three renewal proposals plus an initial proposal have been approved. Thus the Institutional Strategy »Modell Konstanz – Towards a Culture of Creativity«, the Cluster of Excellence »Cultural Foundations of Social Integration« and the two Graduate Schools – the Konstanz Research School Chemical Biology and the Graduate School of Decision Sciences – have succeeded in the competition for the best German universities.

The pioneering Modell Konstanz is dedicated to establishing a Culture of Creativity. Consequently, the institutional framework for research is always being optimized to provide an ideal environment for creative processes in research. Key pillars in the Culture of Creativity are: The promotion of top-level research and young academics,

the provision of a service environment that grants researchers maximum freedom to conduct their inquiries, gender equality and family support, a progressive increase in internationalisation and the enhancement of dialogue with the public.

The Zukunftskolleg is a unique innovation in the promotion of young researchers. It was founded as part of the Institutional Strategy at the University of Konstanz. The Zukunftskolleg provides an inspiring creative space for research, where young researchers are gathered together in an interdisciplinary, international and intergenerational community with accomplished scientists and scholars, thus creating a strong network of scientific excellence and stimulating interdisciplinary discussion. The Zukunftskolleg already became firmly established within the first phase of the Excellence Initiative as a new path to a scientific career. »





The Cluster of Excellence »Cultural Foundations of Social Integration« was approved within the first phase of the Excellence Initiative in 2006. The Cluster of Excellence, with its two key concepts of culture and integration, brings together inquiries into cultural and social scientific issues with a combined complex of subjects ranging from philology, history, philosophy and sociology to political science and law. The main approach of the Cluster of Excellence is to understand culture as a relational, heterogeneous field of forces and to always analyse integration processes in relationship to disintegration processes. This interdisciplinary approach has helped to gain significant insights in such diverse fields as civil war research, the theory of international conflict management, migration law, harmonisation in European law, political and religious history, the history of science and cultural semiotics.

The Konstanz Research School Chemical Biology was first approved in 2007 and was awarded ongoing funding in 2012 for the second phase of the Excellence Initiative.

Work here is devoted to exploring the processes of life at molecular and atomic level. Research is conducted at the interface of biology and chemistry to investigate the interplay of basic cell components, and this basic research is subsequently used to pave the way for future pharmacological applications. The graduate school embraces five major research areas: Synthetic chemistry, cellular biochemistry, biomedicine, biophysics and computational life science. The school offers its doctoral students a promising and practice-oriented platform for a successful career in science and industry. And, within a few years of its founding, it successfully created significant increases in the number of cross-border research cooperation projects between natural science working groups at the university.

The newly proposed Graduate School of Decision Sciences was also awarded funding for the second phase of the Excellence Initiative. The graduate school offers an interdisciplinary concept which bundles the perspectives of the social sciences. It provides an

Schon in der ersten Ausschreibungsrunde der Exzellenzinitiative im Jahr 2006 wurde der Exzellenzcluster »Kulturelle Grundlagen von Integration« bewilligt. Der Exzellenzcluster verbindet mit seinen beiden Kernbegriffen »Kultur« und »Integration« kultur- und sozialwissenschaftliche Fragestellungen in einem Fächerverbund, der von den Philologien über die Geschichte, Philosophie, Soziologie und Politologie bis zur Rechtswissenschaft reicht. Der Ansatzpunkt des Exzellenzclusters, »Kultur« als ein relationales, heterogenes Kräftefeld zu verstehen und Integrationsprozesse stets im Verhältnis zu Desintegrationsprozessen zu analysieren, hat zu wichtigen Einsichten auf so unterschiedlichen Feldern wie der Bürgerkriegsforschung, der Theorie des internationalen Conflict Management, des Migrationsrechts, der europäischen Rechtsharmonisierung, der politischen und Religionsgeschichte, der Wissenschaftsgeschichte und Kultursemiotik verholffen.

Die 2007 bewilligte und 2012 mit ihrer Verlängerung erneut erfolgreiche Graduiertenschule Chemische Biologie

ergründet die Vorgänge des Lebens auf molekularer und atomarer Ebene: An der Schnittstelle von Biologie und Chemie erforscht sie das Zusammenspiel der Grundbausteine der Zelle und bereitet mit ihrer Grundlagenforschung künftigen pharmakologischen Anwendungen die Wege. Mit der synthetischen Chemie, der zellularen Biochemie, Biomedizin, Biophysik und Computational Life Science umfasst die Graduiertenschule fünf eng verstrickte Forschungsschwerpunkte. Die Graduiertenschule bietet ihren Doktoranden nicht nur eine aussichtsreiche und praxisnahe Karriereplattform für erfolgreiche Laufbahnen in den Wissenschaften und der Industrie, sondern ihr gelang es auch, bereits in den wenigen Jahren seit ihrer Gründung die Anzahl an übergreifenden Forschungsk Kooperationen zwischen den naturwissenschaftlichen Arbeitsgruppen der Universität signifikant zu steigern.

Zur zweiten Förderphase der Exzellenzinitiative wurde auch die neu beantragte Graduiertenschule »Entscheidungswissenschaften« bewilligt. Die Graduierten-





Y2

24





schule bietet mit ihrem interdisziplinären Konzept, das die Perspektiven der sozialwissenschaftlichen Disziplinen bündelt, eine ideale Ausbildungs- und Forschungsumgebung für Doktoranden, die im Bereich der Entscheidungsforschung und an der Anwendung ihrer Ergebnisse auf wichtige sozialwissenschaftliche Fragestellungen arbeiten.

Die Universität Konstanz nutzte den Entwicklungsschub aus der ersten Phase der Exzellenzinitiative, um ihr Forschungsprofil zu schärfen und ihre Spitzenstellung als national und international forschungsstarke Universität zu festigen.

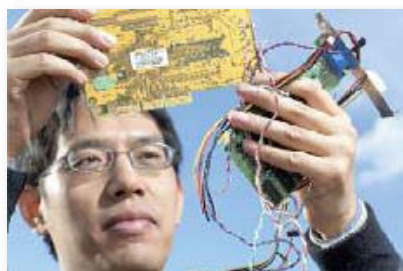
In der aktuellen zweiten Phase der Exzellenzinitiative wird das Zukunftskonzept »Modell Konstanz – für eine Kultur der Kreativität« weiterentwickelt und mit dem Ziel der nachhaltigen Konsolidierung fortgeführt. Zu den Maßnahmen des Zukunftskonzeptes gehören neben der Förderung von Spitzenforschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses auch eine verstärkte Gleichstellung und Familienförderung, die Schaffung eines forschungsfreundlichen Serviceumfeldes für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie der Ausbau der Internationalisierungsstrategie.

Exzellenzinitiative · Excellence Initiative

ideal educational and research environment for doctoral students who are working in the field of decision sciences and the application of its results to important questions concerning the social sciences.

The University of Konstanz used the development boost gained from the first phase of the Excellence Initiative to hone its research profile and underpin its leading position as a strong research university, both nationally and internationally.

In the current second phase of the Excellence Initiative the Institutional Strategy »Modell Konstanz – Towards a Culture of Creativity« is undergoing consolidation. The measures include not only the promotion of top-level research and young researchers but also increased gender equality and family support, the creation of a research-friendly service environment for scientists and the continued advancement of internationalisation at the university.





## Forschungsstark durch interdisziplinäre Kooperationen und Nachwuchsförderung

Kooperationen über die Grenzen von Fachbereichen und Sektionen hinweg sind das Wiedererkennungsmerkmal der Konstanzer Forschung. Die flachen Hierarchien, die Sektionsstrukturen ohne Institute und nicht zuletzt die Campusstruktur der Universität, die alltägliche Berührungspunkte zwischen Wissenschaftlern aller Disziplinen schafft, fördern die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Im Rahmen der ersten Förderphase der Exzellenzinitiative konnte die Universität ihr Forschungsprofil schärfen und auf vier wesentliche Schwerpunkte konzentrieren: In den Geistes- und Sozialwissenschaften auf die (1) Kulturwissenschaften und (2) Entscheidungswissenschaften; in den Lebens- und Naturwissenschaften auf die (3) Chemische Biologie und Ökologie sowie (4) Nano- und Materialwissenschaften.

(1) Die kulturwissenschaftliche Forschung der Geistes- und Sozialwissenschaften analysiert kulturelle Prozesse in epochenübergreifender, europäisch wie außereuropäisch ansetzender Perspektive und thematisiert sie in ihrem Verhältnis zu sozialstrukturellen Gegebenheiten. »Kultur« wird dabei als historisch wandelbare Vollzugsweise der Bedeutungsproduktion verstanden. Einen Angelpunkt bildet die Forschung des Exzellenzclusters »Kulturelle Grundlagen von Integration«, der Prozesse der Integration und Desintegration auf allen sozialen Ebenen untersucht und hierzu grundlagen- und theorieorientierte mit eher empirisch ausgerichteten Forschungen zusammenführt.

(2) Die Entscheidungswissenschaften bündeln die Perspektiven der sozialwissenschaftlichen Disziplinen,

# 26

Forschung · Research

## Strong in research: Promoting interdisciplinary cooperation and young talents

Cooperation beyond the traditional borders of departments and faculties is the characteristic hallmark of research at Konstanz. The effective flat hierarchies, the faculty structures without institutes and, of course, the university's campus context which creates effortless contacts between all disciplines, actively promote close interdisciplinary collaboration.

During the first phase of the Excellence Initiative, the university was able to sharpen its research profile and concentrate on four essential areas: In the humanities and the social sciences on (1) cultural sciences and (2) decision sciences; in life sciences and the natural sciences on (3) chemical biology and ecology as well as on (4) nanoscience and material sciences.

(1) Cultural science research in the humanities and the social sciences analyses cultural processes. It transcends epochs, examines European and non-European perspectives and discusses them in their relationship to socio-structural conditions. Here, culture is seen as historically transmutable manifestations in the production of meaning. A pivotal point is formed by research in the Cluster of Excellence »Cultural Foundations of Social Integration«, which investigates the processes of integration and disintegration at all social levels and brings together basic and theory-oriented research with more empirically based research.

(2) The decision sciences bundle the perspectives of the social science disciplines to gain a comprehensive understanding of human decision-making behaviour and its economic and political consequences. The research

um ein umfassendes Verständnis des menschlichen Entscheidungsverhaltens und seiner ökonomischen und politischen Konsequenzen zu gewinnen. Der Forschungsschwerpunkt ergründet die Frage, wie Entscheidungen von Individuen und Kollektiven zustande kommen und zu welchen gesamtgesellschaftlichen Ergebnissen dieses Entscheidungsverhalten führt. Die zur zweiten Förderperiode der Exzellenzinitiative bewilligte Graduiertenschule »Entscheidungswissenschaften« institutionalisiert den Forschungsschwerpunkt.

(3) An der Schnittstelle zwischen Biologie und Chemie ergründet der Forschungsschwerpunkt Chemische Biologie, wie physiologische Vorgänge auf molekularer und atomarer Ebene gesteuert werden. Im Zentrum steht die Erforschung des funktionalen Zusammenspiels

focus explores the question of how decisions are reached by individuals and collectives, and to which overall outcomes this decision-making behaviour leads within society. This research focus has now been institutionally established within the newly founded Graduate School of Decision Sciences which has been awarded funding in the second phase of the Excellence Initiative.

(3) The special research focus of chemical biology carries out research at the interface of chemistry and biology to discover how physiological processes are regulated at molecular and atomic levels. Research centres on investigating the functional interaction of the basic building blocks in cells. A pivotal role is played by the Konstanz Research School Chemical Biology which cooperates closely with regional and international pharmaceutical companies. Further key areas are stress






der Grundbausteine der Zelle. Eine Mittelpunktstellung nimmt die Graduiertenschule Chemische Biologie und ihre enge Forschungszusammenarbeit mit regionalen und internationalen Pharmaunternehmen ein; wesentliche Arbeitsbereiche sind ferner die Konstanzer Stress- und Traumaforschung sowie die Bioinformatik. Der Forschungsschwerpunkt Ökologie umfasst neben der Limnologie vor allem die Thematik der Tiermigration und ihrer Auswirkungen auf Ökosysteme. Maßgeblich ist hierbei die Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Ornithologie in Radolfzell und Seewiesen, das am Standort Konstanz um eine zweite Abteilung im Bereich Biodiversität erweitert werden soll.

(4) Der Forschungsschwerpunkt Nano- und Materialwissenschaften erarbeitet ein detailliertes Verständnis von Nano- und Materialstrukturen und ihrer Interaktion – untereinander und mit der makroskopischen Welt. Ziel

ist, eine präzise Kontrolle über ihre Eigenschaften zu erlangen und daraus hervorgehend neue Funktionalitäten und Anwendungsgebiete zu erschließen. Im Vordergrund stehen ferner die Entwicklung neuer Materialien und deren nachhaltige Synthese. Die Photovoltaikforschung gehört auch zu diesem Bereich.

Ein Motor der Forschung ist der akademische Nachwuchs; eine transparente Nachwuchsförderung ist daher ein Schlüssel für eine zukunftsorientierte Forschung. Aus diesem Grund hat die Universität Konstanz einen Nachwuchskodex erarbeitet, in dem verbindlich der formale Status und die Rechte des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Postdoc-Phase festgehalten sind. Mit ihrem Nachwuchskodex verpflichtet sich die Universität, maßgebliche Standards in der Ausbildung ihres akademischen Nachwuchses einzuhalten. 






and trauma research and bioinformatics. In addition to limnology, the research focus in ecology includes especially the question of animal migration and its effects on ecosystems. Here, a decisive role is played by the collaboration with the Max Planck Institute for Ornithology in Radolfzell and Seewiesen. This joint work is due to expand with a second section on biodiversity that will be located in Konstanz.

(4) The research focus nanoscience and material sciences is dedicated to developing a detailed understanding of material and nanostructures and their interactions, among themselves and with the microscopic world. The aim is to gain precise control over their properties and

as a result to uncover new functionalities and application areas. A further focus centres on developing new materials and establishing their sustainable synthesis. This area also includes photovoltaic research.

Young scientific talents are a driving force in research. Consequently, the transparent promotion of young researchers is a crucial key to future-oriented research. This is why the University of Konstanz has developed a Code of Practice for Young Researchers which clearly specifies the formal status and the rights of young researchers in the postdoctoral phase. With its code of practice the university commits itself to clearly defined and binding standards in the education of its young talents. 











## Offene Türen in die Wissenschaft – Studienplatz Konstanz

Mit über 11.300 Studierenden aus 95 Ländern ist die Universität Konstanz eine zwar sehr internationale, aber im bundesweiten Vergleich eher kleine Hochschule. Dies bedeutet für die Studentinnen und Studenten einige große Vorteile, denn das Konstanzer Prinzip der offenen Türen und kurzen Wege ist natürlich gerade für sie von großem Nutzen: Einerseits ist der gesamte Campus, inklusive des Wassersportgeländes am Bodensee, in wenigen Gehminuten erschlossen, andererseits sind auch im übertragenen Sinne die Wege der Konstanzer Reformuniversität kurz. Die Türen zu den Büros der Professorinnen und Professoren, der Dozentinnen und Dozenten sowie zu den umfangreichen Beratungs- und Serviceangeboten stehen den Studierenden offen.

Anhand des hochkonzentrierten und klar strukturierten Lehrprogramms kann das Studium effizient und flexibel gestaltet und gleichzeitig können vielfältige Möglichkeiten

und Freiräume zur individuellen Schwerpunktbildung genutzt werden. Mit über 100 Studienangeboten aus der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen und der Geisteswissenschaftlichen Sektion sowie der Sektion Politik – Recht – Wirtschaft sind die Möglichkeiten für ein Studium in Konstanz breit gefächert. Dazu gehören interdisziplinäre Studiengänge wie etwa das Bachelor- und Master-Programm »Life Science«, das gleichermaßen auf den Fächern Chemie und Biologie aufbaut und besondere Kompetenzen auf dem Gebiet der modernen biomolekularen Forschungsfelder vermittelt. Ebenfalls fächer- und noch dazu grenzübergreifend angelegt ist beispielsweise der Master-Studiengang »Frühe Kindheit«, der in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Thurgau in Kreuzlingen, dem Marie Meierhofer Institut für das Kind in Zürich und der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Universitätsklinikums Ulm angeboten wird.

# 32

Studium · Studies

## Open doors to research – studying in Konstanz

The University of Konstanz has more than 11,300 students from 95 countries. Although it is highly international, it is relatively small compared with other universities in Germany. This offers its students many major advantages, and the university's principle of open doors and short distances adds to the benefits: The entire campus, including the water sports complex on Lake Constance, can be reached on foot within a few minutes; on the other hand, distances within the reform university are also short in the figurative sense. The doors to the offices of the professors, lecturers and the extensive advisory and service facilities are always open to students.

The highly concentrated and clearly structured study programmes enable students to shape their studies efficiently and flexibly. At the same time the many possibilities and openings give students the chance to

develop their individual special focuses. With more than 100 courses in the faculties of mathematics and the natural sciences, the humanities as well as politics, law and economics, the opportunities to study in Konstanz offer a broad and interesting spectrum. This includes interdisciplinary study programmes, such as the Bachelor's and Master's programmes in Life Science which is based in equal parts on the subjects of chemistry and biology, and focuses especially on developing expertise in the fields of modern biomolecular research. The Master's programme in Early Childhood is another example of the interdisciplinary and cross-border courses in Konstanz. It is offered in cooperation with the Thurgau University of Teacher Education in Kreuzlingen, the Marie Meierhofer Institute for the Child in Zurich and the Department of Child and Adolescent Psychiatry at the University Hospital of Ulm.

Neben zahlreichen »klassischen« Studiengängen können Studierende in Konstanz auch den in einer Kooperation zwischen mehreren Fachbereichen entstandenen grundständigen Studiengang »Mathematische Finanzökonomie/Mathematical Finance« studieren und so lernen, wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen im Zusammenhang mit dem Geschehen an Finanzmärkten mittels mathematischer Methoden zu analysieren und zu lösen. Die Auswahlmöglichkeiten in Konstanz sind groß – doch welches Fach die Studierenden auch belegen, sie profitieren immer vom Spitzenniveau der Konstanzer Forschung, der Geschäftigkeit der Exzellenzeinrichtungen und den internationalen wie regionalen Verknüpfungen ihrer Universität. Mit rund 220 ERASMUS-Partnern und über 70 Partnerschaften für die wissenschaftliche Zusammenarbeit und den Austausch von Studierenden steht den Studierenden der Universität Konstanz die Welt offen. »



In addition to the numerous »classic« courses of study in Konstanz, students can also opt for the well-founded programme in mathematical finance which has been developed through the cooperation of several departments. This programme enables students to analyse and seek solutions to economic questions associated with developments in the financial markets using mathematical methods. The wealth of choices in Konstanz is impressive. But, no matter which subject students choose, they always benefit from the university's top-level research, the lively activity at the institutions of excellence and their university's many regional and international links. With some 220 ERASMUS partners, more than 70 scientific cooperation partnerships and lively student exchanges, the world is open to students at the University of Konstanz. »



# Studienangebot

## Naturwissenschaften und Mathematik

Biological Sciences – Bachelor/Master  
Biologie – Lehramt an Gymnasien  
Chemie – Bachelor/Master/Lehramt an Gymnasien  
Informatik – Bachelor/Lehramt an Gymnasien  
Information Engineering – Bachelor/Master  
Life Science – Bachelor/Master  
Mathematik – Bachelor/Master/  
Lehramt an Gymnasien  
Mathematische Finanzökonomie  
Molekulare Materialwissenschaften –  
Bachelor/Master  
Physik – Master Gymnasiales Lehramt  
Physik – Bachelor/Master/Lehramt an Gymnasien  
Psychologie – Bachelor/Master

## Geisteswissenschaften

Allgemeine Sprachwissenschaft – Master  
British and American Studies – Bachelor/Master  
Deutsch – Lehramt an Gymnasien  
Deutsche Literatur – Bachelor/Master  
Englisch – Lehramt an Gymnasien  
Französisch – Lehramt an Gymnasien  
Französische Studien – Bachelor  
Frühe Kindheit – Master  
Gender Studies – Bachelor (Nebenfach)  
Geschichte – Bachelor/Master/Lehramt an Gymnasien  
Italienisch – Lehramt an Gymnasien  
Italienische Studien – Bachelor  
Kulturelle Grundlagen Europas – Master  
Kulturwissenschaft der Antike – Bachelor/Master  
Latein – Lehramt an Gymnasien  
Literatur-Kunst-Medien – Bachelor/Master  
Osteuropa: Geschichte/Medien – Master  
Philosophie – Bachelor/Master

# 34

Studiengänge · Programmes of Study

## Programmes of Study

### Natural Sciences and Mathematics

Biological Sciences – Bachelor/Master  
Biology – State Examination for teachers  
Chemistry – Bachelor/Master/  
State Examination for teachers  
Computer Science – Bachelor/  
State Examination for teachers  
Information Engineering – Bachelor/Master  
Life Science – Bachelor/Master  
Mathematics – Bachelor/Master/  
State Examination for teachers  
Mathematical Finance – Bachelor/Master  
Molecular Materials Science – Bachelor/Master  
Physics for teachers – Master  
Physics – Bachelor/Master/  
State Examination for teachers  
Psychology – Bachelor/Master

### Humanities

British and American Studies – Bachelor/Master  
Cultural Foundations of Europe – Master  
Cultural Studies of Antiquity – Bachelor/Master  
Early Childhood – Master  
Eastern Europe Studies: History/Media – Masters  
English – State Examination for teachers  
French – State Examination for teachers  
French Studies – Bachelor  
Gender Studies – Bachelor (Minor subject)  
German – State Examination for teachers  
German Literature – Master/Bachelor  
History – Bachelor/Master/  
State Examination for teachers  
Italian – State Examination for teachers  
Italian Studies – Bachelor  
Latin – State Examination for teachers  
Literature-Art-Media – Bachelor/Master  
Linguistics – Master  
Philosophy – Bachelor/Master

## Geisteswissenschaften

Philosophie/Ethik – Lehramt an Gymnasien  
Romanische Literaturen – Master  
Russisch – Lehramt an Gymnasien  
Slavistik (Literaturwissenschaft) – Bachelor/Master  
Slavistische Sprachwissenschaft – Master  
Soziologie – Bachelor/Master  
Spanisch – Lehramt an Gymnasien  
Spanische Studien – Bachelor  
Speech and Language Processing – Master  
Sport – Lehramt an Gymnasien  
Sportwissenschaft – Bachelor/Master  
Sprachwissenschaft – Bachelor  
Sprachwissenschaft mit  
anglistischem Schwerpunkt – Master  
Sprachwissenschaft mit  
germanistischem Schwerpunkt – Master  
Sprachwissenschaft mit romanistischem Schwerpunkt

## Rechts-, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften

Economics – Master  
European Master in Government – Master  
Internationale Wirtschaftsbeziehungen – Master  
Mathematische Finanzökonomie – Bachelor/Master  
Politikwissenschaft (Nebenfach) – Bachelor/Master  
Politik- und Verwaltungswissenschaft –  
Bachelor/Master  
Politikwissenschaft/Wirtschaftswissenschaft –  
Lehramt an Gymnasien  
Public Administration and European Governance – Master  
Rechtswissenschaft –  
Erste juristische Prüfung/Master/Nebenfach  
Statistik – Bachelor (Nebenfach)  
Verwaltungswissenschaft (Nebenfach)  
Wirtschaftspädagogik – Master  
Wirtschaftswissenschaften – Bachelor

## Humanities

English Language and Linguistics – Master  
German and Germanic Linguistics – Master  
Linguistics – Bachelor  
Philosophy/Ethics – State Examination for teachers  
Romance Languages and Linguistics – Master  
Romance Literature – Master  
Russian – State Examination for teachers  
Slavic Studies (Literature) – Bachelor/Master  
Slavic Languages and Linguistics – Master  
Sociology – Bachelor/Master  
Spanish – State Examination for teachers  
Spanish Studies – Bachelor  
Speech and Language Processing – Master  
Sport – State Examination for teachers  
Sports Sciences – Bachelor/Master

## Politics, Law and Economics

Business Education – Master  
Economics – Bachelor  
Economics – Master  
European Master in Government – Master  
International Economic Relations – Master  
Law – First law exam/Master/Minor subject  
Management (Minor subject)  
Mathematical Finance – Bachelor/Master  
Politics (Minor subject)  
Public Policy and Management – Bachelor/Master  
Political Science/Economics –  
State Examination for teachers  
Public Administration and European Governance –  
Master  
Public Administration Science (Minor subject)  
Statistics – Bachelor (Minor subject)



## Begegnung mit der Wissenschaft: Die Universität in der Gesellschaft

Im Austausch mit der Öffentlichkeit und im direkten Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern der Region: Die Universität Konstanz sucht das Gespräch auf allen Ebenen. Dabei sollen einerseits die Universität, ihre Forschung und ihre Arbeit für alle zugänglich und begreifbar gemacht werden. Andererseits geht es explizit auch darum, die Wissenschaft in Kontakt mit der Gesellschaft zu halten. Nicht nur im internationalen, sondern auch im bundesweiten Wettbewerb der Hochschulen sind Sichtbarkeit und Transparenz in Lehre und Forschung entscheidende Qualifikationen der Universität Konstanz. Die einheitliche und plausible Vermittlung des wissenschaftlichen Arbeitens in der Region, im Land und in der internationalen Wissenschaftsgemeinschaft ist ein grundsätzliches Anliegen der Universität. Dabei sollen sowohl aktuelle gesellschaftliche Diskussionen in die akademische Arbeit einfließen als auch umgekehrt die Erkenntnisse der Wissenschaft in Debatten

# 36

Dialog · Dialogue

## Encounters with science and research: The university and society

By joining in exchanges with the public and direct dialogue with people in the region, the University of Konstanz initiates encounters at all levels. One of the aims is to make the university, its research and its work understandable and accessible to everyone. Another explicit objective is to maintain contacts between science and society. Visibility and transparency in teaching and research are two decisive marks of quality that distinguish the University of Konstanz, not only in the international and national competition between universities. The university also sees the consistent and plausible communication of its scientific activity as one of its fundamental tasks in the region, the country and in the international scientific community. It is essential to include current social discussions in academic work and similarly, scientific findings need to be included within society's broader debates. A central contact point coordinates and optimises dialogue with







society and promotes the encounters with science and research through a variety of events and opportunities.

For instance, prospective students and curious young people have the chance to gain early insights into the university and scientific work through a series of events, such as the »Kinder-Universität« and courses for school students. At the »Kinder-Universität«, young students from the third to sixth grade are introduced to scientific topics and methods in lectures that are specially prepared for them. The study courses for school students address older, and especially gifted young people with a keen interest and energy reserves. In agreement with their schools and specific requirements, these students can take part in regular student classes and take certain exams. In order to encourage contacts between the university and the region, individual scholars or a selection of research projects are presented in the city in events such as »Ausgesprochen: Wissenschaft« and »uni down-

town«. The university's Studium Generale is also designed for the general public, teachers and school students. It presents regular lectures by accomplished experts in various disciplines. Here, the professors give talks focusing on the latest developments in research, and they communicate the often complex contents in ways that can be easily understood by a broader audience.


In addition to these and other regular events, the university has created its own special forum for encounters. In 2006, it established the Konstanz Science Forum which serves as the university's platform for exchanges between science, the economic sector, politics and society. In a variety of event formats the Konstanz Science Forum provides the opportunity to discuss current issues in science, research and higher education within a broad national and international context that extends beyond the boundaries of purely academic conferences.



eingebraucht werden. Über eine zentrale Anlaufstelle wird der Dialog mit der Gesellschaft koordiniert und optimiert, so dass die Begegnung mit der Wissenschaft über eine Vielzahl von Angeboten ermöglicht wird.

So werden beispielsweise angehende Studierende und neugieriger Nachwuchs über Veranstaltungsreihen wie die Kinder-Universität und das Schülerstudium bereits früh an die Universität und wissenschaftliches Arbeiten herangeführt. In der Kinder-Universität werden Schülerinnen und Schülern von der dritten bis zur sechsten Klasse in extra für sie gestalteten Vorlesungen wissenschaftliche Themen und Fragestellungen vorgestellt. Das Schüler-Studium richtet sich an ältere, besonders begabte Schülerinnen und Schüler mit Engagement und Leistungsreserven, die in Abstimmung mit ihrer Schule nach speziellen Vorgaben an regulären Veranstaltungen für Studierende teilnehmen und auch Prüfungen ablegen können. Zur Anbindung und für den Kontakt der Hochschule mit der Region werden zu Veranstaltungen wie »Ausgesprochen: Wissenschaft« und »uni downtown«

einzelne Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler oder ausgewählte Forschungsprojekte in die Stadt geholt und vorgestellt. Auch das Studium Generale der Universität richtet sich an interessierte Laien sowie Lehrende und Schüler. Hier werden in regelmäßigen Vorlesungen von ausgewiesenen Experten verschiedener Disziplinen aktuelle Themen auf dem neuesten Stand der Forschung behandelt, wobei die Professorinnen und Professoren komplexe Sachverhalte allgemeinverständlich vermitteln.

Neben diesen und weiteren regelmäßigen Veranstaltungen und Programmen hat die Universität ein eigenes Forum der Begegnung gegründet. Seit 2006 gibt es das Konstanzer Wissenschaftsforum, das als Plattform der Universität Konstanz für den Austausch von Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft dient. Das Konstanzer Wissenschaftsforum bietet in verschiedenen Veranstaltungsformaten die Möglichkeit, außerhalb von rein akademischen Konferenzen aktuelle Fragen aus Wissenschaft, Forschung und Hochschulen in einem breiten überregionalen und internationalen Kontext zu erörtern. 





## Nationale und internationale Partnereinrichtungen

Regional verankert und international orientiert: Die Forschung der Universität Konstanz findet in enger Anbindung an Forschungspartner auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene statt. In dieser Zusammenarbeit ergänzen sich Kompetenzen – wenn zum Beispiel die universitäre Grundlagenforschung mit der anwendungsorientierten Forschung der regionalen Industrie zusammengeführt wird – und erschließen sich neue Forschungswege.

Beispielhaft für die regionale Einbettung der universitären Forschung sind die enge Zusammenarbeit der Universität mit dem bundesweit führenden Unternehmen für Gen-Sequenzierung GATC Biotech, dem Max-Planck-Institut für Ornithologie in Radolfzell und Seewiesen, der Rahmenvertrag mit dem Hightechunternehmen EADS in Friedrichshafen oder auch die Anbindung der universitären Solarforschung an die im Raum Kon-

stanz stark konzentrierte Photovoltaik-Industrie. Die Universität ist bestrebt, den »Wissenschaftsraum Bodensee« und etablierte Kommunikationsplattformen für Wissenschaft und Wirtschaft zum Transfer von Forschungsergebnissen in die Anwendung auszubauen.

Weitere nationale Partnerschaften mit renommierten Wissenschaftsinstituten pflegt die Universität Konstanz mit Konzentration auf den süddeutschen Raum, aber auch auf bundesweiter Ebene. Hervorzuheben ist das grenzüberschreitende Engagement durch den besonderen Standort der Universität Konstanz im »Dreiländereck«, beispielsweise durch ihre Mitgliedschaft im Hochschulverbund »Internationale Bodenseehochschule« (IBH).

Eine besondere Beziehung der Universität besteht zum Schweizer Kanton Thurgau und der an Konstanz angrenzenden Stadt Kreuzlingen. Auf Schweizer Seite

# 40

Partnerschaften · Partnerships

## National and international partnerships

Research at the University of Konstanz is anchored in the region and internationally oriented. It is carried out in close cooperation with research partners at regional, national and international level. Skills and expertise complement each other in this collaboration, for instance when the university's basic research comes together with the application-oriented research of regional industry, which again generates new perspectives and research fields.

Prime examples of how well-embedded the university's research is within the region include collaborations with the country's leading company for DNA sequencing GATC Biotech, the Max Planck Institute for Ornithology in Radolfzell and Seewiesen, the framework agreement with the high-tech company EADS in Friedrichshafen, and the links between the university's solar research and the photovoltaic industry which is strong in the

Konstanz area. The university wants to continue expanding the Lake Constance area as a focus of research and to develop the communication platforms between science and industry to promote the rapid transfer of research results into practical applications.

The University of Konstanz cultivates further national partnerships with distinguished scientific institutions based mainly in southern Germany, but also at federal level. The university is located in an ideal position within an international triangle which benefits lively cross-border cooperation, for instance through its membership in the International Lake Constance University (IBH).

The university has a special relationship with the Swiss Canton of Thurgau and the Swiss city of Kreuzlingen, which neighbours Konstanz. Two institutes





wurden als Kooperationsprojekte zwei An-Institute der Universität Konstanz und mehrere grenzüberschreitende Stiftungslehrstühle aufgebaut: Das Biotechnologie Institut Thurgau (BITg), das Thurgauer Wirtschaftsinstitut (TWI) sowie die zwei »Brückenprofessuren« zwischen der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG) und der Universität Konstanz. Mit diesem Modell teilen sich die beiden Hochschulen eine wechselseitige Fach- und erziehungswissenschaftliche Ausbildung ihrer Studierenden.

Im internationalen Bereich setzt die Universität Konstanz auf ausgewählte, nachhaltige Partnerschaften für die wissenschaftliche Zusammenarbeit und den Austausch von Studierenden mit über 70 forschungsstarken Universitäten. Studienplätze im Ausland stehen auch über die 30 Abkommen mit Universitäten in Übersee und die 220 ERASMUS-Abkommen in Europa zur Verfügung. Enge und langjährige Beziehungen bestehen vor allem mit den

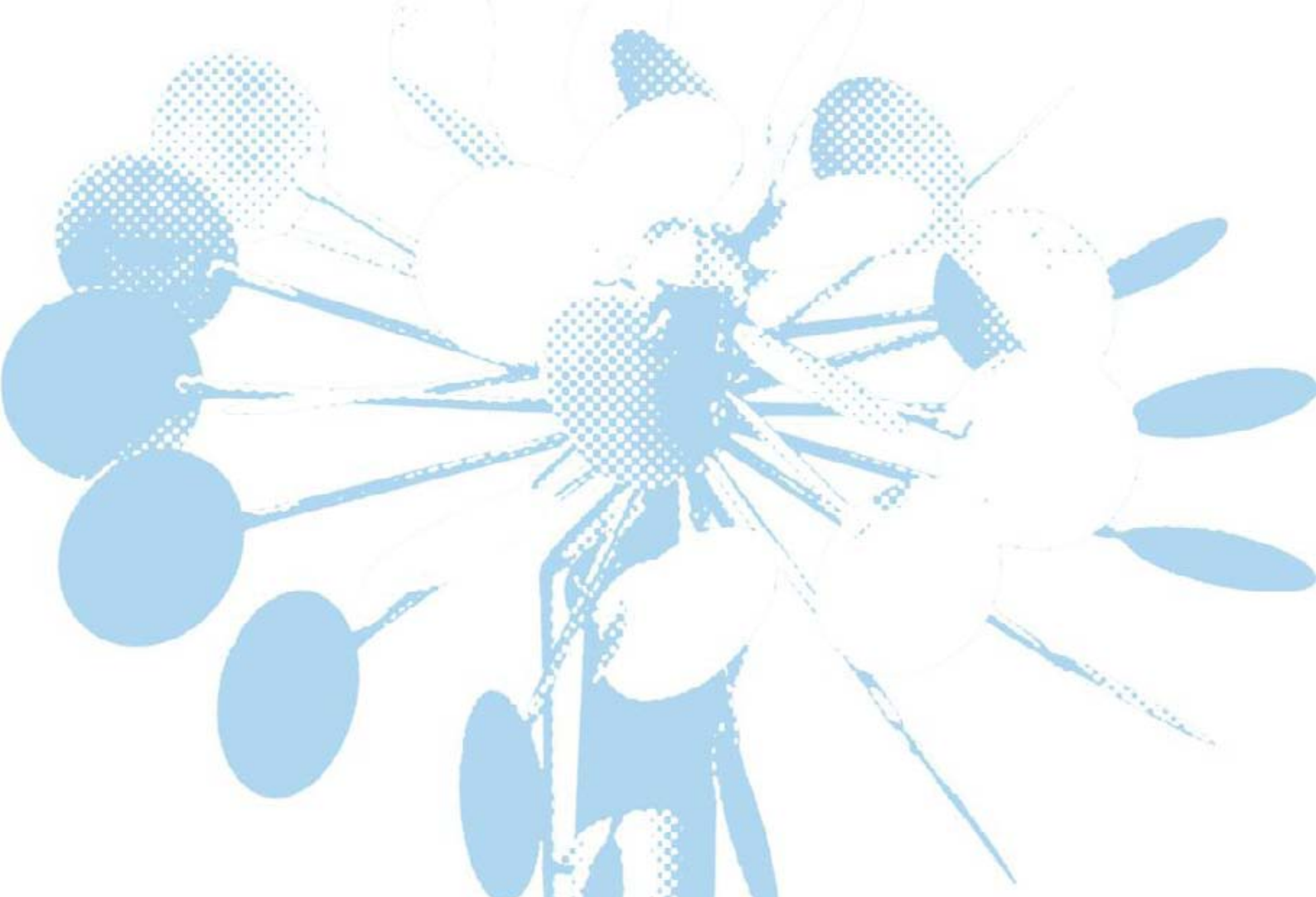
Universitäten Tel Aviv und Prag, mit führenden US-amerikanischen Universitäten im »Netzwerk transatlantische Kooperation« sowie mit bedeutenden chinesischen Universitäten: Allein in Shanghai kooperiert die Universität mit den drei renommierten Universitäten Fudan, Jiao-Tong und Tongji und hat unter anderem ein gemeinsames Master-Programm in der Mathematik eingerichtet.

Mit der Idee einer internationalen strategischen Allianz gründet die Universität Konstanz derzeit ein Netzwerk von profilierten Universitäten, die in ihren Forschungsschwerpunkten und ihrer Struktur aufeinander abgestimmt sind. Die Zusammenarbeit soll der gemeinsamen Entwicklung und Durchführung von Studiengängen und Summer Schools, dem Austausch von Studierenden und Forschenden und der Kooperation von Service-Einrichtungen sowie der verstärkten Präsenz auf dem internationalen Wissenschaftsmarkt dienen.

# 42

Partnerschaften · Partnerships





affiliated with the University of Konstanz have been built up on the Swiss side, as well as jointly endowed professorships: The Biotechnology Institute Thurgau (BITg), the Thurgau Institute of Economics (TWI) and two joint professorships that create a bridge between the Thurgau University of Teacher Education (PHTG) and the University of Konstanz. This particular model enables the two universities to share their facilities and expertise in educational science and special subjects for the benefit of students qualifying as teachers.

In the international sphere, the University of Konstanz maintains select, sustainable partnerships for scientific collaboration and student exchanges with more than 70 research strong universities. Places for students are also available through more than 30 agreements with overseas universities and the 220 ERASMUS agreements in Europe. Close, long-standing relationships exist

especially with the universities in Tel Aviv and Prague, with leading universities in the USA within the Network for Transatlantic Cooperation as well as with major Chinese universities. In Shanghai alone, the university cooperates with the three renowned universities Fudan, Jiao-Tong and Tongji and has also set up a joint Master's programme in mathematics.

Based on the idea of an international structural alliance, the University of Konstanz is currently developing a network of high-profile universities whose research focuses and structures are closely aligned. This collaboration is designed to create the foundations for the joint development and implementation of study programmes, summer schools, exchanges for students and researchers, cooperation between service facilities and an enhanced presence in the international science market.





## Bibliothek der Zukunft

Die klassischen Services haben die Bibliothek der Universität Konstanz stark gemacht. Als Freihandbibliothek können die Nutzerinnen und Nutzer ihre Literatur prinzipiell direkt im Regal abholen und haben so die Möglichkeit, direkt vor Ort weitere Titel in Augenschein zu nehmen. Die Bibliothek der Universität Konstanz ist seit 2001 als erste deutsche Bibliothek 24 Stunden am Tag für seine Nutzerinnen und Nutzer da (24/7). Die maßgeschneiderte Beratung zur Unterstützung von Wissenschaft und Studium, der aktive Einsatz für das Open Access-Konzept, die Vorreiterrolle in der Vermittlung von Informationskompetenz, die Qualitätssicherung durch Nutzerbefragung und das Weiterbildungssystem – dies alles trug außerdem dazu bei, dass die Bibliothek der Universität Konstanz viermal hintereinander (2008-2011) Erste beim Bibliotheksindex BIX, dem wichtigsten Ranking deutschsprachiger Bibliotheken, wurde. Im Jahr 2010 wurde sie schließlich vom Deutschen Bibliotheksverband und der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius als »Bibliothek des Jahres« ausgezeichnet.

Bereits seit langem setzt die Bibliothek der Universität Konstanz auf den Ausbau der digitalen Dienste und aktuell mit der Literatursuchmaschine KonSearch wiederum Maßstäbe. KonSearch funktioniert wie Google oder Amazon: Ob gedruckte Bücher, E-Books, Aufsätze oder sonstige Medien – alles ist nun unter einer einzigen Suchoberfläche zu finden. Damit hat sich der Suchraum auf sagenhafte 290 Millionen Titel erhöht. Die allermeisten führen direkt zum Volltext, darunter auch der gesamte von den großen internationalen Verlags-häusern lizenzierte Bestand.

In diesen Index möglichst viel Inhalt aufzunehmen ist die eine Sache. Die andere ist die möglichst einfache und intuitive Bedienung der Suchmaschine. Diese Suchmaschinentechnologie bietet zusätzlich den Vorteil, dass die Suchoberfläche bereits an die Smartphonetechnologie angepasst ist. »

# 44

Bibliothek und KIM · Library and KIM

## Library of the future

Traditional services are a significant key to the strength of the Library of the University of Konstanz. As an open-source library, it enables its users to pick their literature straight from the shelf and browse through other works at their leisure. In 2001, the Library of the University of Konstanz became the first German library to stay open 24 hours a day and throughout the week (24/7). Individual advice for scientific inquiries and studies, strong support of the open-access concept, pioneering work in creating links with information sources, quality assurance through user surveys and the further education system – these all helped to underline the library's success in rankings: For four years in succession (2008-2011) it came first in a the BIX Library Index, the most important ranking for German-language libraries. And in 2010 it was awarded the Library of the Year title by the ZEIT Foundation Ebelin and Gerd Bucerius.


The Library of the University of Konstanz has concentrated on expanding its digital services and is currently setting new standards with the KonSearch literature search engine. KonSearch operates like Google or Amazon: Printed books, e-books, papers or other media can all be found via a single search interface. This has increased the search space to a staggering 290 million titles. The majority of these lead directly to the full texts, including the entire licensed stock of the major international publishing houses.

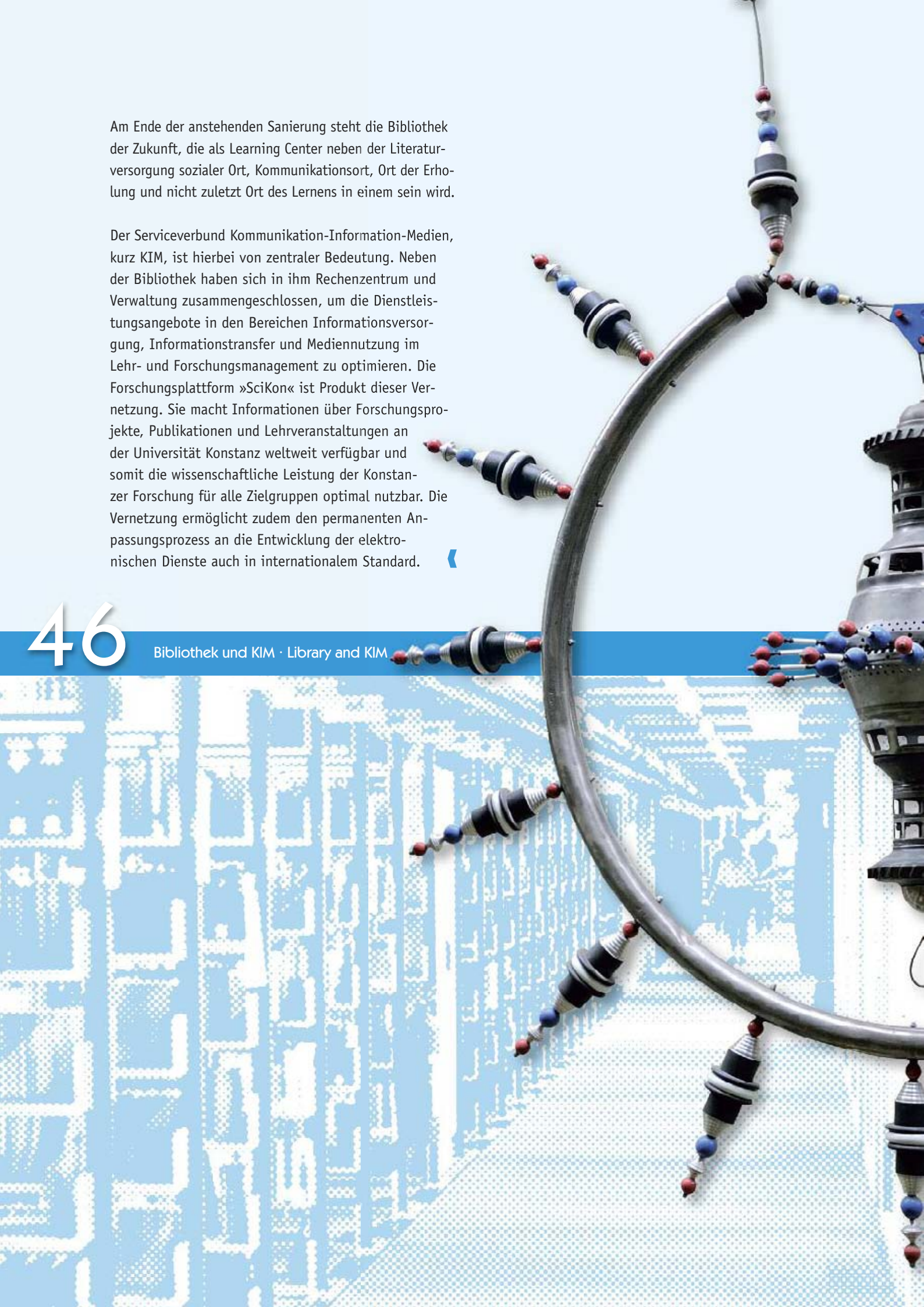
Including as much content as possible in this index is one thing. The other is the extremely easy and intuitive handling of the search engine. The added advantage of this search engine technology is that the search interface has already been adapted for smartphone users. The current reconstruction process will result in the »





Am Ende der anstehenden Sanierung steht die Bibliothek der Zukunft, die als Learning Center neben der Literaturversorgung sozialer Ort, Kommunikationsort, Ort der Erholung und nicht zuletzt Ort des Lernens in einem sein wird.

Der Serviceverbund Kommunikation-Information-Medien, kurz KIM, ist hierbei von zentraler Bedeutung. Neben der Bibliothek haben sich in ihm Rechenzentrum und Verwaltung zusammengeschlossen, um die Dienstleistungsangebote in den Bereichen Informationsversorgung, Informationstransfer und Mediennutzung im Lehr- und Forschungsmanagement zu optimieren. Die Forschungsplattform »SciKon« ist Produkt dieser Vernetzung. Sie macht Informationen über Forschungsprojekte, Publikationen und Lehrveranstaltungen an der Universität Konstanz weltweit verfügbar und somit die wissenschaftliche Leistung der Konstanzer Forschung für alle Zielgruppen optimal nutzbar. Die Vernetzung ermöglicht zudem den permanenten Anpassungsprozess an die Entwicklung der elektronischen Dienste auch in internationalem Standard. 







library of the future. It will be a combination of a learning centre, a source of literature and a social space for communication, relaxation and of course, a place of study.

The KIM Communication-Information-Media service network is of key importance here. KIM combines the library, the data processing centre and the administration to optimize the services in the areas of information supply, information transfer and media utilisation in teaching and research management. The product of this network is the SciKon research platform. It provides worldwide access to information about research projects, publications and lectures at the University of Konstanz and so makes the achievements of research in Konstanz readily accessible to all target groups. The network also enables permanent adjustments in step with the development of electronic services and international standards.



## Optimale Arbeitsbedingungen: Institutionelle Kreativität

Wo Spitzenleistungen in Forschung, Lehre und Studium erbracht werden, müssen die Rahmenbedingungen stimmen. Unter dem Stichwort »Institutionelle Kreativität« werden an der Universität Konstanz Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Forschenden, Studierenden und Bediensteten den immer neuen Anforderungen angepasst.

Zu den hier entscheidenden Bereichen zählen Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Gleichstellung der Geschlechter. Mit dem Ziel weiterer Verbesserungen hat sich die Universität Konstanz in einem Genderkodex selbst verpflichtet, Entscheidungsprozesse bei Themen wie Forschungsförderung, Studienbedingungen oder Familienförderung einer »Gleichstellungsverträglichkeitsprüfung« zu unterziehen. Gleichstellungsfragen

sind an der Universität Konstanz einerseits auf der Leitungsebene verankert, andererseits ist der direkte Draht zur Basis der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie der Studierenden durch ständige Abstimmung mit den Beteiligten garantiert.

Einen großen Schritt in Richtung Gleichstellung und Familienförderung gelang durch das Kinderhaus, eines der ersten an deutschen Hochschulen. Es bietet Platz für 100 Kinder zwischen sechs Monaten und sechs Jahren. Sein ausgefeiltes pädagogisches Konzept spiegelt sich in seiner so zweckorientierten wie begeisternden Architektur wider. Entsprechend wegweisend ist der Betreuungsservice: Zu den regulären Öffnungszeiten kommen flexible Angebote für den Abend, an Wochenenden und als »Notfallbetreuung«.

# 48

Institutionelle Kreativität · Institutional Creativity







## Ideal working conditions: Institutional creativity

The right framework conditions are needed for top-level achievements in research. Here, »Institutional Creativity« means that measures to improve the working environment for researchers, students and staff at the University of Konstanz are constantly being adapted to ever changing needs.

Key areas here include the compatibility of work and family, and gender equality. The university has committed itself to make continuing improvements based on its Code of Practice on Gender Equality by subjecting decisions for areas such as research funding, study conditions or family support to close scrutiny in the interest of gender equality. At the University of Konstanz equality measures are firmly embedded at the administrative level, and regular consultations with the researchers and students guarantee direct grass-roots interaction.

A big step in the direction of gender equality and family support was initiated by the Kinderhaus (Kindergarten) – one of the first at German universities. It offers 100 places for children between the ages of six months and six years. Its sophisticated educational concept is reflected in its architecture which is both functional and inspirational. The childcare service is equally pioneering. In addition to the regular opening times, there are flexible offers for evenings, weekends and emergency back-up care.

Additional services have been created especially for the young researchers: The Academic Staff Development Unit (ASD) which helps with career planning and offers support for improving academic skills; the provision of Research Support for questions surrounding research proposals and the acquisition of external funding, and the KIM Communication-Information-Media service network which provides access to the existing





50

Insbesondere für die Gruppe des wissenschaftlichen Nachwuchses wurde ein zusätzliches Serviceumfeld geschaffen: Mit Einrichtungen wie dem Academic Staff Development (ASD), das bei der Karriereplanung und bei wissenschaftsrelevanten Kompetenzen Unterstützung anbietet, mit dem Forschungssupport, der rund um das Thema Forschungsanträge und Drittmittelwerbung Hilfe leistet, und mit dem Serviceverbund KIM, der bestehende Dienstleistungsangebote von Bibliothek, Rechenzentrum und Verwaltung vernetzt.

Service pur bietet auch das Welcome Center an der Universität Konstanz. Es unterstützt internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die hier forschen und lehren. Es kümmert sich um alle nicht-akademischen Angelegenheiten, mit dem Ziel, dem

internationalen wissenschaftlichen Personal optimale Lebens- und Arbeitsbedingungen zu ermöglichen. Ein umfangreiches Betreuungssystem sorgt für die Unterkunft, Behördengänge werden begleitet oder Familienzüge organisiert. Zunehmend unterstützt das Welcome Center auch die soziale Integration der ausländischen Forscherinnen und Forscher.

Solch ein Rundum-Servicepaket wartet auch auf Studierende bzw. Studieninteressierte, die sich an das Studierenden-Service-Zentrum (SSZ) an der Universität Konstanz wenden. Zentral gelegen bietet kompetentes Beratungspersonal Unterstützung in allen Fragen des Studiums: Angefangen bei Erstinformationen zum Studienangebot über die Möglichkeit von Auslandsstudien bis hin zum Service externer Stellen wie etwa der Agentur für Arbeit.

## Institutionelle Kreativität · Institutional Creativity

services of the library, the data processing centre and the administration.

The Welcome Center at the University of Konstanz is also a source of excellent services. It supports international scholars who are researching and teaching here. It takes care of all the non-academic necessities with the aim of creating the best possible living and working conditions for international researchers. A comprehensive hospitality system takes care of accommodation, accompanies administrative procedures or organises the subsequent family move to Konstanz. The Welcome Center

is also developing more ways to help foreign researchers to integrate socially.

Similar all-round support services also await new or prospective students. They will find the support they need at the Student Service Centre (SSZ) at the University of Konstanz. Centrally located, the qualified staff offer counselling in all aspects of study, ranging from initial information about study programmes, to the possibilities of studying abroad and the services of external institutions, such as the Federal Employment Agency.













## Eingerahmt von Natur und Kultur: Standort Konstanz

Die Lage der Universität Konstanz ist so exzellent wie ihre Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Auf dem Konstanzer Gießberg gelegen ist die Campus-Universität eingerahmt von Natur: In der einen Richtung von Wald und Wiesen, in der anderen vom Bodensee. Wer Gelegenheit hat, der Universität Konstanz einen Besuch abzustatten, dem wird ein weiteres Naturschauspiel geboten: Bei klarer Sicht fällt der Blick durchs Fenster direkt auf eine Bergkette der Schweizer Alpen.

Womit eine weitere Besonderheit angesprochen wäre: Die Stadt Konstanz und ihre Universität liegen im Dreiländereck Deutschland – Schweiz – Österreich und haben damit Internationalität direkt vor der Haustür. Die unmittelbar angrenzende Schweiz bietet ein großes und sehr attraktives Angebot an Ausflugszielen, von zahlreichen Wanderparadiesen bis hin zur Hochkultur in Zürich – alles Ziele, die in kurzer Zeit erreichbar sind. Und wem das noch zu weit ist, der

findet direkt hinter der Grenze eine wunderbare Landschaft zum Spaziergehen. Auf österreichischer Seite ist der Pfänder eine Attraktion, dessen Gipfel über eine Seilbahn oder zu Fuß bezwungen werden kann. Die Stadt Bregenz ist im Sommer insbesondere wegen ihrer Festspiele und der Seebühne sehr beliebt, unterm Jahr bietet das Bregenzer Kunsthaus Ausstellungen, die im gesamten deutschsprachigen Kulturraum Beachtung finden.

Und Konstanz selbst? Nicht nur von Frühjahr bis Herbst, wenn die Touristen kommen, spiegelt die Stadt die Internationalität seiner Lage wider. Es ist ihre Universität, die durch ihre Studierenden und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dem Stadtbild sympathische Lebendigkeit und Weltoffenheit verleihen. Was für die Schweizer und österreichischen Nachbarn maßgeblich ist, gilt auch für Konstanz, die Stadt mit dem mittelalterlichen Kern und der reichen Geschichte: Das Freizeitangebot ist einzigartig. Neben den na-

# 54

Standort Konstanz · Location Konstanz

## Surrounded by nature and culture: Konstanz


The location of the University of Konstanz is superb and certainly complements its academics in terms of excellence. The university campus lies on the Gießberg and is surrounded by nature, with woods and meadows on the one side, and Lake Constance on the other. And if you happen to visit the University of Konstanz, you will be greeted by yet another beautiful backdrop: On a clear day you can see a breathtaking panorama of the Swiss Alps.

This brings us to another impressive feature: The city of Konstanz and its university lie in the triangle of Germany, Switzerland and Austria, so internationality is a natural part of their makeup. As the immediate neighbour, Switzerland offers a large and very attractive variety of excursion possibilities ranging from stunning hiking destinations to the cultural diversity of Zurich, all of which can be reached within a short space of time. But if


that's still too far, there's some wonderful landscape for relaxing walks just across the border. On the Austrian side, the Pfänder Mountain is a special attraction with a summit that can be reached by cable car or even on foot. The city of Bregenz is particularly popular in the summer, because of its festival with a floating stage on the lake. Throughout the year the Kunsthaus in Bregenz stages art exhibitions that are greatly admired in the whole of the German-speaking area.

And Konstanz itself? The city reflects its international character, not only from spring to autumn when the tourists arrive. It's the university, with its students and scholars, that add liveliness and a sense of openness to the city's friendly atmosphere. The Swiss and Austrian neighbours are unquestionably attractive, and the same applies to Konstanz. The city with its medieval old town and rich historical tradition has a unique spectrum of

türlich vorhandenen Sehenswürdigkeiten hat Konstanz mit seinem Stadttheater die älteste dauerhaft bespielte Bühne Deutschlands und kann mit einem Symphonieorchester, einem beachtenswerten Kinoangebot sowie einer aktiven freien Kunstszene aufwarten.

Die Universität Konstanz bereichert dieses Angebot zusätzlich. Unter dem Label »Bürger-Universität« beispielsweise laufen öffentliche Veranstaltungen, die in der Bevölkerung längst einen festen Stellenwert einnehmen. Neben einem Universitätstheater sowie einem Universitätschor und -orchester ist das Hochschulsportangebot der Campus-Universität einzigartig. In den Hochschulrankings der vergangenen Jahre regelmäßig auf den ersten Plätzen macht es seinem Standort alle Ehre. Vom Segeln im Sommer über Fitnessgymnastik, Fußball, Tangotänzen bis zum Skiwandern im Winter sind sowohl traditionelle Sportarten wie Trendsportarten im Programm zu finden. 

leisure activities. In addition to the many places of interest, Konstanz boasts a city theatre that is the oldest, continuously performing playhouse in Germany. It also has a symphony orchestra, an impressive choice of cinemas and a lively free art scene.

The University of Konstanz is an additional source of enrichment in the city. For example, it stages public events under the heading of »Citizens' University« which have become a firmly established part of local people's lives. In addition to the university's theatre, orchestra and choir, it also offers a range of sports that is unique. The location certainly benefits the sports spectrum which has repeatedly earned Konstanz first place in the university rankings of recent years. The sports programme includes traditional and trendy activities ranging from sailing in the summer, to fitness gymnastics, soccer, tango dancing and cross-country skiing in the winter. 





# Impressum

## Herausgeber

Prof. Dr. h.c. Ulrich Rüdiger,  
Rektor der Universität Konstanz

## Verantwortlich

Julia Wandt,  
Leitung Kommunikation und Marketing

## Redaktion

Patrizia Barbera  
Katharina Brinkmann  
Helena Dietz  
Jürgen Graf  
Michaela Potthast  
Dr. Maria Schorpp  
Julia Wandt

## Gestaltung

Rothe Grafik, Georgsmarienhütte

## Druck

Druck- und Verlagshaus Fromm, Osnabrück

## Bildmaterial

Katrin Binner  
Matthias Burgstedt  
Jespah Holthof  
Michael Latz  
Achim Mende  
Inka Reiter  
Alex Schnurer  
Pressestelle

# 56

Impressum · Imprint

# Imprint

## Editor

Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Rüdiger,  
Rector of the University of Konstanz

## Responsible

Julia Wandt,  
Director of Communications and Marketing

## Editorial team

Patrizia Barbera  
Katharina Brinkmann  
Helena Dietz  
Jürgen Graf  
Michaela Potthast  
Dr. Maria Schorpp  
Julia Wandt

## Design

Rothe Grafik, Georgsmarienhütte

## Printing

Druck- und Verlagshaus Fromm, Osnabrück

## Picture material

Katrin Binner  
Matthias Burgstedt  
Jespah Holthof  
Michael Latz  
Achim Mende  
Inka Reiter  
Alex Schnurer  
Press Office

**18**

Segelboote · Sailboats

**> 85**

Sportarten · Sport Types

**11336**

Studierende · Students (WS 2012/2013)

**186**

Professorinnen und Professoren · Professors

**20**

Surfbretter · Surf Boards

**54%**

Studentischer Frauenanteil · Number of Female Students

**1283**

Ausländische Studierende · International Students

**100**

Betreuungsplätze Kinderhaus · Child Care Services »Kinderhaus«

**2265074 Titel**

Gesamtbestand Bibliothek · Total Stock Library

**310**

Liter Kaffeeauschank pro Tag · Litres Coffee Served per Day

**10**

Kajaks · Kayaks

**613173**

Essen in der Mensa Gießberg (2011) · Meals in the Gießberg Cafeteria (2011)

**2400**

Beschäftigte · Employees

**6**

Gottfried Wilhelm Leibniz-Preise · Gottfried Wilhelm Leibniz Programme

**> 100**

Studienangebote · Study Programmes Offered

**> 50 km**

Regalmeter Bücher · Meters of Shelved Books

**4800**

Laufende Zeitschriftenabonnements · Current Journal Subscriptions

**12400**

Quadratmeter Wassersportgelände · Square Meters of Water Sport Facilities

**20**

Ruderboote · Rowboats

**1500**

Bibliotheksneuzugänge pro Tag · New Additions per Day in the Library

**> 290 Mio**

Medieneinheiten in KonSearch · Media Units in KonSearch

**2010**

»Bibliothek des Jahres« · »Library of the Year«





[www.uni-konstanz.de](http://www.uni-konstanz.de)